

MEDIENMITTEILUNG

Das Politforum Thun wird wegen des Coronavirus abgesagt

Gestützt auf eine Gesamtbeurteilung hat der Vorstand des Vereins Politforum Thun heute beschlossen, das Politforum vom 13./14. März 2020 abzusagen. Der Vorstand bedauert die Absage und hofft auf das Verständnis der Betroffenen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung und der Ausbreitung des Coronavirus war der Verein Politforum Thun als Organisator des Politforums in den letzten Tagen im ständigen Kontakt mit den zuständigen Behörden. Nach erfolgter Risikoanalyse hat sich der Vorstand heute dazu entschlossen, das Politforum 2020 abzusagen. «Wir bedauern die Absage und hoffen auf das Verständnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Sponsoren und Partner. Wir werden nun nach Rücksprache mit den Referentinnen und Referenten prüfen, ob das Programm des Politforums 2020 zu einem späteren Zeitpunkt (allenfalls erst im März 2021) nachgeholt werden kann», hält Vereinspräsident Raphael Lanz fest.

Das Politforum Thun ist ein etablierter Anlass für Politikerinnen und Politiker sowie Behördenmitglieder aus allen politischen Ebenen im Kanton Bern. Dank hoher Aktualität der Themen sowie hochkarätigen Referentinnen und Referenten hat der Anlass ein grosses Stammpublikum. Der zweitägige Anlass hätte in diesem Jahr unter dem Titel «Zwischen Hamsterrad, Erwartungsdruck und Selbstverwirklichung» den Politbetrieb von innen und aussen beleuchtet. Dabei wären die Anforderungen und gesellschaftlichen Erwartungen an Politikerinnen und Politiker thematisiert worden. Das Thema ist auf grosses Interesse gestossen. Mit 437 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wäre in diesem Jahr ein neuer Rekord erreicht worden.

Auskünfte an die Redaktionen:

- Raphael Lanz, Stadtpräsident von Thun, Präsident Verein Politforum Thun, Tel. 079 950 80 08

Thun / Bern, 5. März 2020